

P R E S S E U N T E R L A G E N

zur Ausstellung

FAMILY SKIN

Aneta Grzeszykowska

Presseführung am

Mi, 28. Oktober 2020, 10:45

mit

Landeshauptmann Thomas Stelzer

Alfred Weidinger (Geschäftsführer der OÖ Landes-Kultur GmbH)

Nathalie Hoyos und Rainald Schumacher (Kuratoren der Ausstellung)

im

Francisco Carolinum Linz

Ausstellungsdauer

28. Oktober 2020 – 28. Februar 2021

www.ooelkg.at

#ooeart

Zur Ausstellung

Seit gut 15 Jahren reflektiert die polnische Künstlerin Aneta Grzeszykowska (*1974) in ihrer Arbeit grundlegende Fragen über Identität und Selbstverständnis. Das Thema ist der menschliche – und vor allem weibliche – Körper als Projektionsfläche und Konstruktion. *Family Skin* nimmt Bezug auf die Vielzahl an Methoden, Produkten, Cremes, Gels, Masken, Massagen bis zu den plastisch chirurgischen Eingriffen zur Verschönerung, Perfektionierung und Selbstoptimierung der Haut. Vor dem Hintergrund dieser obsessiven Besessenheit für Schönheit und ewige Jugend positioniert sich die Ausstellung.

Mit fotografischen und skulpturalen Mitteln nimmt Aneta Grzeszykowska die Konstruktion einer körperlichen Ästhetik als Idealbild in den Blick, auch indem sie diesem die Spuren des Alters und der Entstellung entgegensetzt. Sie arbeitet sowohl mit digitalen als auch analogen Foto- und Collagetechniken. Dazu zählen insbesondere auch die Rituale und Inszenierungen von Schönheit und Selbstdarstellung, wie sie sich in den sozialen Medien als massenwirksame Normen etabliert haben. Aneta Grzeszykowska spielt in einigen ihrer Serien bewusst mit diesen Klischees. *Selfie* (2014) und *Face Book* (2020) sprechen dies deutlich in den Titeln an. Sie provoziert die Frage, was hinter der fotografischen Oberfläche, der Hülle und Haut des Körperlichen, als Selbst bestehen bleibt. Dafür setzt sie ihren eigenen Körper in performativen Verwandlungen und Inszenierungen ein, die sie in Fotoserien, Filmen und Buchobjekten dokumentiert. Sie schlüpft in unterschiedliche Rollen. Arbeitet mit Kleidung und Masken, mit Schminke, Make-up und Körperbemalungen.

Die Ausstellung zeigt aus verschiedenen Serien von 2006 bis heute ausgewählte Werke. Gezeigt werden Beispiele der *Untitled Film Stills* (2006), die sich auf die gleichnamige Werkgruppe der amerikanischen Künstlerin Cindy Sherman vom Ende der 1970er Jahre bezieht. Für *Selfie* (2014) sind einzelne Körperteile aus Schweinehaut nachgeformt, bemalt und geschminkt. Die Künstlerin spielt mit dem narrativen Potential der Fotografie, dem wohligen Grauen und der Faszination eines Erzählmotivs, das an die Romanfigur Viktor Frankenstein erinnert und seinen Versuch, einen Menschen künstlich zu erschaffen. Bei *Beauty Mask* (2017) inszeniert sie sich in absurden, handelsüblichen Schönheitsmasken. *Face Book* (2020) steht in der Tradition extremer Verformungen und Grimassen der Gesichtszüge, die an die Köpfe eines Franz Xaver Messerschmidt (1736–1783) denken lassen.

Mit der Serie *Mama* (2018) erweiterte sie das Feld ihrer Untersuchungen auf das Verhältnis zwischen Mutter und Kind und verschiebt gewohnte Strukturen, wenn die Tochter mit einer Nachformung, einer Puppe, ihrer Mutter spielt. Auch diese Serie lässt den Vermutungen und Befürchtungen, die von den Fotografien ausgelöst werden, freien Lauf. In der Phantasie entsteht die Vorstellung von einem Mord, einer Leiche und einem wirklich grauenhaften Geschehen.

Aneta Grzeszykowska lebt und arbeitet in Warschau. Mit *FAMILY SKIN* präsentiert das Francisco Carolinum in Linz die erste museale Ausstellung ihres faszinierenden Werks außerhalb Polens.

Social Media

Bei einer Guided-Tour geben wir einen kurzen Einblick in die Ausstellung. Diese findet am Freitag, 30. Oktober 2020 um 12:00 statt und kann auf unserem Instagram-Account (ooe.art) live mitverfolgt werden. (Termin mit Vorbehalt)

Die Künstlerin Aneta Grzeszykowska spricht mit Kuratorin Nathalie Hoyos am Sonntag, 1. November 2020 um 18:00 im Instagram-Livestream über ihre Arbeit. Zu sehen auf unserem Account ooe.art. (Termin mit Vorbehalt)

Digitales Vermittlungsangebot

Ab Mitte November beantworten Kulturvermittler*innen, so genannte „Mediators on demand“, Fragen der Besucher*innen zur Ausstellung direkt und unmittelbar. Als kontaktlose Vermittlung wird das bereits von den mobilen Schauräumen beliebte Kulturvermittlungsprogramm mit Hologramm zum Einsatz kommen.

Tipp: Mit „*covid-fit vor Ort*“ öffnen wir jeden Montag, dem eigentlichen Schließtag, das Francisco Carolinum Linz gegen Voranmeldung ausschließlich für Personengruppen, die aktuell besonders gefordert sind (Ärzt*innen, Pfleger*innen, ältere Menschen und Risikogruppen).

Für Ärzt*innen und Pfleger*innen ist der Eintritt frei!

Anmeldung erforderlich unter:

T: +43(0)732/ 7720 52 222 oder covid-fit@ooelkg.at

Auf einen Blick ...

FAMILY SKIN

Aneta Grzeszykowska

Francisco Carolinum Linz

Museumstraße 14, 4010 Linz

T: +43(0)732/7720-52200

E-Mail: galerie@landesmuseum.at

www.ooelkg.at

Presseführung

Mi, 28. Oktober 2020, 10:45

Ausstellungsdauer

28. Oktober 2020 – 28. Februar 2021

Öffnungszeiten

Di – So, Fei: 10:00 – 18:00

Mo geschlossen

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
OÖ Landes-Kultur GmbH**

Sandra Biebl

T: +43(0)732/7720-52266

E-Mail: s.biebl@landesmuseum.at

Lisa Manzenreiter

T: +43(0)732/7720-52353

E-Mail: lisa.manzenreiter@landesmuseum.at

Linz, im Oktober 2020